

PRO-JECT PRE BOX S2 DIGITAL

Von Nik Knüpling. Fotografie: Ingo Schulz



Feines Innenleben, symmetrischer Aufbau, erstaunliche Features: mehr geht einfach nicht auf Ritter-Sport-Grundfläche!

— „Eine neue Ära für unsere S-Serie“ und „ultrakompakte Performance-Revolution“ – diese Worte gelten nicht etwa dem neuesten Audi-Modell, sondern der Pre Box S2 Digital aus dem Hause Pro-Ject. Hinter diesem Namen verbirgt sich ein digitaler Vorverstärker, der jegliche Konkurrenz in seinen – nur physisch kleinen – Schatten stellen soll. Der quadratische Fast-alles-Könner teilt sich nicht nur die Größe der Grundfläche mit einer Tafel Ritter Sport, sondern ist mindestens ebenso praktisch und gut. Mit ihm läutet Pro-Ject die nächste Generation kompakter HiFi-Bausteine ein, die neben Plattenspielern mittlerweile zum zweiten Kerngeschäft der österreichischen Audiospezialisten geworden sind. Das selbsterklärte Ziel des modularen „Box“-Segments war

stets, die beste Leistung zu einem attraktiven Preis zu bieten. Diesem Anspruch soll die neue Generation natürlich auch gerecht werden, und die Pre Box S2 Digital verspricht tatsächlich Großes.

Im Gehäuse des brandneuen Winzlings verbirgt sich reichlich Ausstattung: So unterstützt die Pre Box S2 das MQA-Format und ist erfreulicherweise „Roon tested“, zudem verfügt sie über einen Doppelmono-Aufbau mit hochwertigen 32-Bit-DAC-Chips von ESS. Zuspätkomender finden wahlweise Anschluss via USB (Typ B), Koaxialkabel oder optisch über Toslink. Wird ein Computer über die USB-Schnittstelle verbunden, ist eine Datenübertragung bis zu 768 kHz möglich. Am PC bedarf es nicht einmal eines Netz-

des Computers gespeist werden. Ebenso wird über den Computer die Wiedergabe des hochwertigen Audio-Formats DSD (bis DSD1024) möglich. Um eine exakte Verarbeitung der Signale zu gewährleisten, setzt Pro-Ject im Vorreiter der S2-Serie auf gleich zwei erstklassige Master-Clocks: Je eine Clock für 44,1 und 48 kHz sorgen für äußerst niedrige Jitterwerte; 100 Femtosekunden sind ein Spitzenwert unter modernen D/A-Wandlern. Die exakte Taktung garantiert eine quasi störungsfreie Verarbeitung eingespeister Musik ohne Beeinflussung des originalen Klangs. Das digital verarbeitete und gewandelte Signal versorgt analog über Cinchbuchsen entweder Endstufen – Pro-Ject hat selbstverständlich ein paar passende Kandidaten im



Programm, etwa die winzige Amp Box S2 – oder auch Aktivlautsprecher jeglicher Größe. Die Pre Box S2 Digital ist jedenfalls eine clevere Ausgangsbasis, vom kleinen, feinen HiFi-System bis zur „highendig“ großen Hauptanlage. Verblüffung garantiert! Nicht immer sollen die Menschen in der Umgebung die beachtliche Leistung, die mit der S2-Serie möglich ist, mitbekommen. Für solche Situationen befindet sich an der Vorderseite der Pre Box S2 Digital ein Kopfhörerausgang, und zwar im klassischen großen 6,3-mm-Format. Bei Anschluss eines Kopfhörers, der übrigens gerne Topqualität besitzen darf, schaltet der kleine Pro-Ject seinen Cinch-Ausgang stumm und bedient nur noch die Buchse auf der Front. Besonders angenehm hierbei: Die Pre Box S2 Digital

merkt sich die zuletzt eingestellten Lautstärken für Kopfhörer und Cinch-Ausgang und stellt diese automatisch ein. Die Einspeisung und die Ausgabe von Musiksignalen funktioniert also denkbar simpel: Kabel rein, Cinchkabel raus, alternativ Kopfhörer. Der Abschnitt dazwischen lässt dem Benutzer dennoch Freiraum in der klanglichen Gestaltung: Mit sieben verschiedenen Digitalfiltern lässt sich der Klang dem persönlichen Geschmack anpassen und sich so für jeden das Beste einstellen. Das Ergebnis kann sich in jedem Falle hören lassen und bietet Pro-Ject-typische Qualitäten, die nicht nur in dieser Preisklasse ganz weit vorn dabei sind: Die Pre Box S2 Digital klingt offen und ehrlich, erstaunlich breitbandig und detailliert, spielt frei von jeder Attitüde. Geradezu

„undigital“ und souverän fließt hier die Musik, wie mit einer richtig Großen. Das attraktive, tadellos verarbeitete Gehäuse verstärkt noch den Eindruck, dass Pro-Ject mit der neuen S2-Serie einen großen Schritt in seiner Entwicklung des modularen Audioequipments gemacht hat. Die Pre Box verwirklicht den Wunsch nach wirklich guter, moderner Signalverarbeitung – extrem kompakt und qualitativ hochwertig. ■

Digitaler Vorverstärker | Pro-Ject Pre Box S2 Digital | Preis: 365 €

ATR – Audio Trade | Schenkendorfstraße 29 | 45472 Mülheim an der Ruhr | Telefon 0208 882660 | www.audiotra.de